

One-Shots zu Naruto

verschiedene OS mit verschiedenen Pairings

Von Ivory-Snake

Kapitel 8: One-Shot 8: Come home!

reinhüpf *OS hinleg* *wieder weg hüpf* ^^

Pairing: TobiX ?

One-Shot 8: Come home!

Es war schon fast Mittag, als Itachi sich endlich aufrappeln konnte aufzustehen. Warum musste er auch gestern unbedingt mit Kisame einen saufen gehen? Sein Kopf dröhnte und er zog sich etwas widerwillig an. Als er sein Zimmer verließ, stolperte er und fiel lang in den Flur. Als er nachsah worüber er gefallen war, sah er das Tobi und Deidara durch den Flur krabbelten. Der Schwarzhaarige stand auf und musterte die Beiden.

„Was macht ihr da schon wieder?“ fragte der Uchiha genervt und sah auf Tobi herab, der vor seinen Füßen herum kroch. „Tobi und Deidara suchen nach Schnuffie“, antwortete der Maskierte und krabbelte weiter. Itachi glich mehr einem Fragezeichen. „Wer oder was ist ein Schnuffie?“ fragte er und sah den Blondan an. Dieser stand auf und sah den Schwarzhaarigen an. „Schnuffie ist der Name von Tobi´s Hamster, un. Der ist aus seinem Käfig abgehauen und jetzt suchen wir ihn, un.“ sagte der Blonde. Und zog den kleinen Schrank der im Flur stand von der Wand weg. Als er sah das der Hamster nich da war stellte er den Schrank zurück.

„Ich kann dir sagen wie du deinen Hamster ganz schnell wiederbekommst.“, sagte der Uchiha und sah Tobi an. Dieser kam direkt auf ihn zu gehüpft. „Wie kann Tobi denn seinen Hamster wieder finden?“, fragte er freudig. „Ganz einfach du nimmst dir den Staubsauger und gehst damit durch alle Ecken. Wenn es dann //Plopp// macht weißt du, dass du ihn gefunden hast. Dann musst du ihn nur schnell genug aus dem Staubsaugerbeutel rausholen. Bevor er erstickt.“, grinste der Schwarzhaarige. Tobi der das gar nicht lustig fand, drehte sich um und rannte in sein Zimmer. „Du hast einen grausamen Sinn für Humor, un.“, sagte Deidara und schüttelte den Kopf.

Itachi zuckte nur mit den Schultern und ging in die Küche um zu Frühstück. Währenddessen saß Tobi in seinem Zimmer und guckte traurig auf den leeren Käfig. Was machte er denn immer falsch, wenn nicht mal sein Hamster bei ihm bleiben wollte? Und dann war dieser Möchtegern Coole Uchiha auch noch so fies zu ihm. Er wusste das er etwas aufgedreht war. Aber das war Deidara doch auch trotzdem waren sie nie so gemein zu ihm. Und selbst wenn, dann schien es dem Blondem egal zu sein.

Tobi reichte es er packte seine Sachen zusammen und schrieb noch einen Zettel, den er bei Deidara aufs Bett legte. Dann verließ er die Akatsuki. Wohin er wollte wusste er nicht. Zuerst würde er zu dem See gehen, der ungefähr eine halbe Stunde entfernt lag. Dort war er mal mit Deidara gewesen, aber er konnte nicht schwimmen. Also hatten sie am Ufer gesessen und sich unterhalten. Der Blonde war nett zu ihm. Er vermisste ihn jetzt schon, er hatte ihn sehr gern. Um ehrlich zu sein er mochte ihn sehr, sehr, sehr gern. Trotzdem wollte er nicht hier bleiben. Es nervte ihn immer für alles Ärger zu bekommen und immer zu hören das er nichts könnte.

Deidara lief immer noch durch die Flure auf der Suche nach Schnuffie. Er fand zwar eine Maus aber das war nun mal kein Hamster. Also ließ er das quietschende Pelztier wieder frei. Der Blonde ging in sein Zimmer und schmiss sich aufs Bett. Da merkte er das ihn etwas piekste. Er setzte sich aufrecht hin und sah den Zettel, auf dem stand //Hi Deidara-senpai, Tobi is weg gegangen. Er will nicht mehr immer nur angemotzt werden. Wenn du Schnuffie findest, kümmere dich bitte um sie. Bye Bye Tobi//.

Der Blonde konnte es nicht fassen, jetzt war der kleine Verrückte doch glatt weggelaufen. Er stand auf und rannte durch den Flur zu Itachi's Zimmer. Ohne zu klopfen polterte er durch die Tür und erstarrte. Er lief knallrot an und ging rückwärts wieder raus. Jetzt hatte er doch glatt Itachi und Hidan gestört. Moment mal? Itachi Uchiha und Hidan?! Vorsichtig schielte der Künstler noch mal in das Zimmer das Schwarzhaarigen. Tatsache zwischen denen lief was. Er blieb vor der Tür stehen und sagte „Also ich red ja nich oft mit Türen, un. Aber wegen dir is Tobi abgehauen und ich werd ihn jetzt suchen gehen, hn. Du solltest mitkommen und dich entschuldigen, un.“ Dann drehte er sich um und holte seinen Mantel und seine Tasche.

Er verließ das Akatsuki Hauptquartier und überlegte wo er anfangen sollte zu suchen. Weder wusste er wann Tobi gegangen war noch in welche Richtung er gelaufen war. Mittlerweile stand er schon eine viertel Stunde vor dem Hauptquartier und zermarterte sich das Gehirn. „Hey Deidara, was stehst du da wie hingestellt und nich abgeholt?“ fragte Kisame, der grade von einer Mission zurück kam. „Ich überleg mir wie ich Tobi finden soll, hn. Der is abgehauen und ich will ihn zurück holen, un.“ antwortete der Blonde. „Ich würd ja sagen frag Zetsu aber der is auf Mission und kommt erst in zwei Tagen wieder. Aber wie wär's wenn du einen deiner großen Tonvögel nimmst?“ schlug der Fischmann vor.

Deidara schlug sich mit der Hand vor die Stirn. Warum war er da nicht selber drauf gekommen? Schneller als Kisame gucken konnte hatte der Blonde einen riesigen Tonvogel erschaffen und sprang auf dessen Rücken. Der Vogel hob ab und der Künstler suchte von oben die Gegend ab. Kisame ging in die Küche wo alle anderen Mitglieder schon saßen und zu Abend aßen. Der Leader sah den Fischmann an „Hast du eine Ahnung wo Deidara und Tobi sind?“ Der Blauhäutige seufzte. „Es scheint so als

wär Tobi abgehauen. Und Deidara hat nen Naruto-Komplex. Der will den Bekloppten unbedingt zurück holen.“ antwortete er und begann zu essen.

Währenddessen saß Tobi an dem See und warf kleine Steine ins Wasser. Er hatte keine Ahnung wo er hin sollte. Dann begann es auch noch zu regnen. Nach kurzer Zeit waren seine Klamotten völlig durchnässt. Er hatte ja keinen Mantel, da er nie ein vollwertiges Mitglied der Akatsuki war. Ihm wurde kalt und er begann zu zittern. Auf einmal wurde ihm ein Mantel über die Schultern gelegt. Er sah auf und blickte direkt in Deidaras blaue Augen.

Der Blonde lächelte ihn an. „Hab ich dich endlich gefunden, hn.“ sagte er. Der Schwarzhaarige sah ihn an, unter seiner Maske konnte man nicht sehen das er Tränen in den Augen hatte. „Du musst deinen Mantel anziehen, sonst wirst du krank. Tobi kommt auch ohne klar.“ sagte er leise. Deidara schüttelte nur den Kopf. „Is schon ok Tobi, hn.“ sagte der Künstler. Er kniete sich hin und legte seine Arme von hinten um den Schwarzhaarigen. „Komm wieder nach Hause Tobi, hn. Wenn du nicht mehr da bist, dann bin ich doch ganz allein, un.“ sagte der Blonde und drückte den Kleineren noch fester an sich.

„Bist du extra hergekommen um nach Tobi zu suchen?“, fragte der Maskierte und drehte sich etwas zu Deidara. Dieser nickte und lächelte den Schwarzhaarigen an. Er beugte sich runter und küsste Tobi sanft auf den Hals. Dem Kleineren lief ein Schauer über den Rücken. „Ich mag dich sehr gern Tobi, eigentlich sogar mehr als das, hn. Bitte komm wieder mit mir, un.“, sagte der Blonde, der mittlerweile selbst Tränen in den Augen hatte.

Der Schwarzhaarige lehnte sich zurück und kuschelte sich ein wenig an Deidara. „Ok Tobi kommt wieder mit. Aber nur wenn Deidara auf ihn aufpasst.“ sagte er. Der Blonde drückte den Kleineren noch mal ganz fest und sagte „Ich werd auf dich aufpassen, Versprochen, hn. Ich hab auch noch was für sich, un“ Der Künstler kramte in seiner Manteltasche und holte eine kleine Figur heraus. Es war eine kleine Skulptur die Tobis verschwundenen Hamster darstellte. Der Schwarzhaarige lächelte unter seine Maske, er freute sich richtig über den Tonhamster.

„Danke!“ rief er und schmiss Deidara um der auf dem nassen Rasen landete. Mittlerweile hatte es aufgehört zu regnen. Die Sonne kam hinter den Wolken hervor. Auf einmal merkten sie das jemand hinter ihnen stand. Die beiden drehten sich um. Sie saßen wie zwei Hunde auf dem Boden und sahen rauf. Vor ihnen stand Itachi. In seinem Gesicht konnte man sehen das er sich fragte was die beiden da eigentlich machten. Der Uchiha griff in seine Manteltasche und holte mit zwei Fingern Tobi's kleinen weißen Hamster aus seiner Tasche.

„Ich glaube der gehört dir.“ sagte er und übergab Schnuffie an den Kleineren. Deidara formte einen kleinen Käfig aus Ton und Tobi setzte sein kleines Pelztier hinein. „Na los, lasst uns nach Hause gehen.“ sagte Itachi und hielt den beiden je eine seiner Hände entgegen. Tobi und Deidara sahen den Uchiha verwirrt an. „Du willst das wir nach Hause kommen, hn?“, fragte der Blonde. „Ich sag´s ja nur ungern, aber ohne euch ist es ganz schon langweilig. Außerdem gehört ihr zu uns. Ich weiß das wir nicht immer fair zu euch sind, aber das liegt nicht daran das wir euch nicht mögen. Wir sind halt alle

etwas unsensibel.“ sagte Itachi und zog die beiden auf die Füße.

Die drei gingen zurück zum Hauptquartier. Itachi wunderte sich zwar warum Deidara und Tobi auf einmal beide in das Zimmer des Blonden gingen. Als er aber darüber nachdachte wie er die beiden Vorgefunden hatte, war ihm die Sache klar. Er beschloss das es eigentlich gar nich so ne schlechte Idee war Hidan mal wieder einen Besuch abzustatten. Es gab eine Art stille Abmachung zwischen den dreien. Tobi und Deidara erzählten Kisame nichts von Itachis Affäre mit Hidan und der Uchiha verlor kein Wort über die Beziehung von dem Blonden mit Tobi.

So das war mein Ich-kann-auch-zu-Tobi-mal-nett-sein-weil-ich-ihn-eigentlch-mag-OS.

Ich weiß das ich nen Knall hab ^^

Hoffe er gefällt euch trotzdem *knuddel*